



Unser Rennfahrer von der Nordseeküste

- VLN-Fanpage Kartevent
- Rennberichte 2014
- Partnervorstellung

Rennfahrer von der Nordseeküste:

Niklas Meisenzahl

Seit meinem 6. Lebensjahr lebe ich im nordfriesischen Bordelum in direkter Nähe zur Nordseeküste. Geboren bin ich im hessischen Wiesbaden.

Im Sommer 2013 habe ich meine schulische Laufbahn mit einem erfolgreichen Abiturzeugnis beendet. In direktem Übergang begann ich in einem Getränkefachgroßhandel, Getränke Tadsen in Bredstedt, meinen Lebensunterhalt zu verdienen, um eine finanzielle Basis für meinen motorsportlichen Werdegang zu schaffen. Angestellt bin ich als Vollzeitkraft. Mein Beschäftigungsbereich beginnt in der Logistik im Lager bis hin zur selbstständigen Auslieferung der Ware bis zum Kunden.

Mein Studium im Bereich International Management bin ich bereit auf Grund meines motorsportlichen Werdegangs aufzuschieben.

Meine motorsportliche Karriere begann ich relativ spät mit 13 Jahren. Damals im Jugendkart-Slalom beim Automobilclub Nordfriesland in Husum. Nach einigen guten Erfolgen stieg ich 2009 im Automobil-Slalom ein und zähle dort **mehrere Landesmeistertitel** im ADAC Youngster-Cup Schleswig-Holstein, den **Deutschen Vizemeistertitel im Junioren Slalom** und den **ADAC Bundesendlaufsieg** zu meinen größten Erfolgen im Slalom.

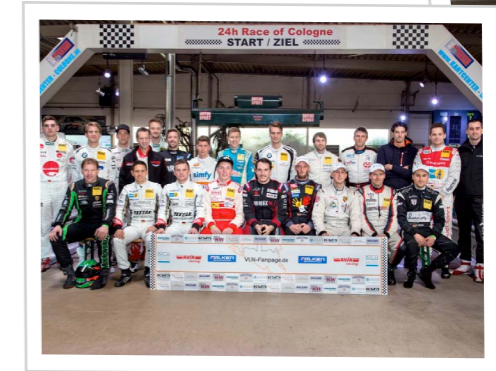
Durch die erfolgreiche Teilnahme am Sichtungslerngang der deutschen motor sport jugend, kurz dmsj, wurde und werde ich in der Saison 2014/2015 durch die Jugendorganisation des Deutschen Motor Sport Bundes (DMSB) im Langstreckenmotorsport gefördert. Zusammen mit insgesamt drei Teamkollegen geht es in der Rundstrecken Challenge Nür-



burging (RCN) und der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) in drei bzw. vier Stunden Rennen auf dem Nürburgring und der damit verbundenen legendären Nordschleife professionell zur Sache. Das Ziel und somit der Abschluss ist das **24 Stunden Rennen 2015** auf dem Nürburgring, welches weltweit bekannt ist. **Mit jeweils einem Teamkollegen sicherte ich mir 2014 bei drei RCN-Einsätzen zwei 2. Plätze und einen Klassensieg in der stark besetzten Klasse V3.**

VLN-Fanpage Kartevent

Als Abschluss einer sehr spannenden Saison am Nürburgring, veranstaltete die VLN-Fanpage zum siebten mal das VLN-Fanpage Kartevent im Kartcenter Cologne und ich als Profifahrer mit zwei Fans mitdrehen. Nach Qualifying und 130 Runden Vorlauf, ging es für uns im kleinen Finale 130 Runden lang auf dem sehr anspruchsvollen Parcours mit großen Namen wie Dominik Schwager, Audi Werkspilot Marc Basseng oder auch BMW Werksfahrer Dirk Werner rund. Wir gingen von Startplatz elf aus in das Rennen und konnten uns durch eine gute Boxenstrategie bis auf Platz neun vorkämpfen. Ergebnismäßig nicht ganz nach Plan, aber das Ziel mit jeder Menge Spaß die bisher sehr eindrucksvolle Saison und damit auch VLN-Saison zu beenden, ist eindeutig erreicht worden! Hut ab vor dem Team rund um Alex Striege und Daniel Cornesse von der VLN-Fanpage, die ein super Event auf die Beine gestellt haben! Habe mich sehr gefreut dabei gewesen zu sein!



Fotos: © Björn Schüller

Gemütliche Stunden erleben im Herzen Bredstedts

- Ob zum Frühstück oder Kaffee am Nachmittag
- Historische Kachelstube mit antiken Möbeln und besonderer Atmosphäre
- „Frida's Hotel“ mit 9 schönen, individuell gestalteten Doppelzimmern - teilweise mit Balkon

– Herzlich willkommen!–

 **Café Frida** 
Markt 13 - 25821 Bredstedt - 04671/7189959

Kontakt

Niklas Meisenzahl

Boy-Jacobsen-Weg 6a
25852 Bordelum

E-Mail: Niklas.Meisenzahl@t-online.de

www.niklasmeisenzahl.de

Rennberichte 2014:

Bericht zu Test- und Einstellfahrten der RCN am 15. März 2014

Am 15. März 2014 war es für mich im dmsj Youngster-Racing-Team 2015 soweit: Die ersten Runden auf der legendären Nordschleife des Nürburgrings. Und ich sage immer noch: „Das kann man nicht beschreiben, den Mythos muss man fühlen!“ Neben dem Kennenlernen der „neuen“ Strecke, lernte ich auch erstmals das Einsatzfahrzeug für mich in der Rundstrecken Challenge Nürburgring, den Opel Astra G OPC mit ca. 170 PS, kennen. Ein sehr angenehmes Rennfahrzeug, das auch mal kleine Fehler verzeiht, ohne dass man vor jeder Kurve bedenken haben muss das Fahrzeug wieder abfangen zu müssen.

Bei anfänglichem Nieselregen und Temperaturen

um die 10°C, lockerte das Wetter im Verlauf des Tages auf und wir konnten unsere Rundenzeiten verbessern und die Strecke umso besser kennenlernen. Alles in Allem war es eine unbegreifliche Erfahrung an diesem Tag ein Teil mit der Rennstrecke geworden zu sein und ab sofort mit dazu zu gehören! Ich freute mich bereits auf den nächsten Einsatz mit dem Rennfahrzeug von Automobile Theisen.



Rennbericht zu RCN-Lauf Nr. 4 der Saison 2014 am 19. Juni 2014



Nach erfolgreichen Test- und Einstellfahrten im Frühjahr 2014, sollte der nächste Einsatz im Vorprogramm des 24h Rennens am Nürburgring stattfinden. Besonderes Highlight dabei: Die zigtausend Zuschauer, die sich bereits am Donnerstag zum RCN-Lauf rund um die Nordschleife mit Zelt, Wohnwagen und sämtlichen Campingutensilien einquartiert haben. In der Vorbere-

itung mit Instruktor und Teamkollege für diesen RCN-Einsatz, Tobias Neuser (Köln), wurde mir schon das Ausmaß des ganzen Aufwandes „24h Rennen“ deutlich und ich sollte während dem Rennen auch nicht enttäuscht werden. Neben dem erwarteten Motorsportgeruch von Benzin, Reifen, Bremsen und Kupplung, zog sich auch schnell der Geruch von wilden Grillzessen und verbranntem Holz durch den Innenraum des Rennfahrzeuges, es war unbeschreiblich den ersten Einsatz vor so vielen Zuschauern zu absolvieren. Und das Beste: Mit Tobias Neuser sicherte ich mir im ersten RCN-Einsatz einen super zweiten Platz in der Klasse V3.

Bericht zum 24h Rennen am Nürburgring 2014 als Zuschauer am 21. und 22. Juni 2014

Nachdem ich Donnerstags am vierten RCN-Lauf teilnahm, verlängerte ich meinen Aufenthalt am Nürburgring, um als Helfer für mein Vorgängerteam, das dmsj Youngster-Racing-Team 2014, beim 24h Rennen am Nürburgring dabei zu sein. Als am Samstag um Punkt 16 Uhr die ca. 180 Autos auf die Reise zwei mal rund um die Uhr geschickt wurden, war es einfach unvorstellbar 2015 bei genau dem selben Event mit genau dem selben Trubel selbst hinter dem Steuer zu sitzen. Im Verlauf des Abends

suchten wir einige schöne Plätze rund um die Nordschleife auf, um zu Beginn der Dämmerung inmitten des Karussells zu sein, wo die Funken durch das Aufsetzen der Rennfahrzeuge nur so sprühten. Von riesigen Tribünen aus Baugerüsten, bis hin zu ganzen Sofalandschaften, hatten die rund 300.000 Fans wirklich alles mit dabei. In der Nacht musste ich auf Grund eines eigenen Slalomrennens am Sonntag im schleswig-holsteinischen Heide leider vorzeitig abreisen.



Rennbericht zu RCN-Lauf Nr. 5 der Saison 2014 am 12. Juli 2014

Der erste RCN-Lauf ohne Instruktor auf dem Beifahrersitz fand für mich mit Teamkollegin Ronja Assmann (Golßen) statt. Den Start übernahm Ronja und übergab ab der Hälfte mir das Steuer. Wir waren sehr gut unterwegs, obwohl wir kurz nach dem Start auf Regenreifen wechseln mussten. Doch



trotz einigen Strafsekunden kamen wir mit überraschenden Zeiten nach den geforderten 15 Runden als Zweitplatzierte über die Ziellinie – 2. RCN-Einsatz, zweiter 2. Platz für mich; ein perfekter Einstand mit dem dmsj Youngster-Racing-Team 2015!

Rennbericht zu RCN-Lauf Nr. 6 der Saison 2014 am 30. August 2014

Bei dem vorerst letzten RCN-Einsatz in der Saison 2014 für mich, ging ich mit Teamkollege Felix Günther (Velbert) an den Start. Im Gegensatz zum 5. RCN-Lauf übernahm ich bei diesem Rennen den Start. Bei vorausgesagten wechselhaften Wetterbedingungen, startete ich auf reinen Slicks, Trockenreifen, die während meinem Turn trotz leicht einsetzendem Regen super funktionierten und zu Topzeiten verholfen hätten, wenn im Bereich „Brünnchen“ nicht ein schwerer Unfall passiert wäre, der das komplet-

te Feld einbremste – aber Sicherheit geht trotz Zeitenjagd in allen Belangen vor! Ab der Hälfte übernahm Teamkollege Felix Günther und brachte den Opel Astra G OPC von Automobile Theisen sicher über die Ziellinie. Wir übertrafen uns bei diesem Einsatz mit unseren Erwartungen und landeten auf dem Siegerpodest mit einem Klassensieg in der Klasse V3 – perfekter Abschluss für mich in der RCN-Saison 2014 am Nürburgring.

Rennbericht zu VLN-Lauf Nr. 10 der Saison 2014 am 25. Oktober 2014

Am frühen Morgen des 25. Oktober war es nun endlich soweit: Mit Sichtbehinderungen und nasser Fahrbahn, startete das dmsj Youngster-Racing-Team 2015 erstmals in der VLN (Langstreckenmeisterschaft Nürburgring) und mit einer Trainingszeit von 12.23 Minuten sicherte ich uns einen Startplatz im Mittelfeld der dritten Startgruppe trotz eines unterlegenen Autos an diesem Tag. Wie geplant übernahm ich auch wie im Zeittraining die Rolle des Startfahrers und durfte somit erstmals einen fliegenden Start durchführen. Gleich in der ersten Kurve verpasste ich leicht den Bremspunkt und touchierte einen BMW M3. Das Rennen ging für uns beide weiter und nach vier absolvierten Rennrunden, steuerte ich planmäßig die Box an, um das Steuer an Teamkollege Felix Günther zu übergeben. Hierbei wechselten wir dann auch bei mittlerweile trockenen Streckenverhältnissen von den sehr



strapazierten Regenreifen auf Trockenreifen. Besonders erstaunlich: Trotz falscher Reifenwahl, konnte ich mit den aufgezogenen Regenreifen mit Zeiten um die zwölf Minuten aufwarten, während sich die Teamkollegen in den nachfolgenden Runden mit speziellen Trockenreifen bei Rundenzeiten um die 11.40 Minuten einpendelten. Am Ende stand in unserer Klasse, der V3 (Produktionswagen), Platz sechs von acht Startern zu Buche. Ein rundum gelungener Einstand in der „großen“ VLN mit Fahrzeugen, die weit mehr als 400 PS besitzen.

Pressespiegel:

Der neue „Dienstwagen“



ESSEN Ein Opel Astra OPC Cup mit etwa 300 PS – mit diesem „Dienstfahrzeug“ wird Motorsportler Niklas Meisenzahl beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und unterwegs sein. Mit welchem Auto der junge Rennfahrer sein Rennen 2014 bestreitet, ist ihm egal. Wichtig ist ihm, dass er sich bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring wohlfühlt. „Das ist ein tolles Gefühl“, sagt er. „Ich bin stolz auf mein Team und auf meine Sponsoren.“

Auf dem Weg zum Nürburgring



BORDELUX „Jahr für Jahr wird man mehr und mehr zum Nürburgring. Das ist der Letztzettel der Rennfahrer. Man will hier sein.“ Niklas Meisenzahl hat sich am vergangenen Sonntag in Bordeleux bei der Geburtstagsfeier seiner Eltern und seiner Freunde gefreut. Er will auch weit damit kommen. „Wer den jungen Mann auf dem Trainingsgelände des Automotoclubs Flüggeplatz beobachtet, ist beeindruckt. Gestern, vor einem Lächeln im Gesicht, war er sich auf seinem Lieblingsplatz, dem Fahrerplatz eines Tourenwagens, Marke Audi S4, 300 PS, festzusetzen. Letzte Vorbereitungen gehen ihm wie von selbst von der Hand. Anlegen des Sicherheitsgurts, Kopfhörer und Helm, alles Routine. Anschließen, starten und ab geht es mit dem Nürburgring. Die ersten Sekunden hat der Fahrer auf der Pylone zu sträuben. Die Meisenzahl blickt nach vorne. Er ist bereit. Er will oder langsam ab durch. Geht es mit den Kurven mit Vollgas. Niklas Meisenzahl ist sich aus der Pylone, auch nicht von der Pylone durch die Wölven durchbrechenden Sonne, die ihn einen Moment lang blendet.

Nordfrieze mit Benzin im Blut



Niklas Meisenzahl hat Benzin im Blut. Er ist wohl unser schnellster Nordfrieze, denn seit seinem 13. Lebensjahr betreibt Niklas den Motorsport. Zahlreiche Siege ließen die Kenner in der Branche aufhorchen und nach einem erfolgreich beendeten Sichtungslerngang wurde Niklas dann auch dazu ernannt, im Bredstedter Team der Deutschen Motorsport Jugend (dmsj) zu fahren.

Gelungenes Debüt am Nürburgring



NÜRBURG Das dmsj Youngster-Racing-Team 2015 mit dem Bordelumer Niklas Meisenzahl hat sein Debüt in der deutschen Langstrecken-Meisterschaft ge- feiert. Beim zehnten und letzten Rennen der Breitenrennserie führen Assmann (Gölsen), Daniel Engl (Hansen), Felix Günther (Velbert) Meisenzahl mit ihrem Opel Astra G auf den sechsten Platz von neun in bei den Produktionswagen bis 1800 cm³. Insgesamt gingen auf dem Nürburgring mehr als 180 Autos in ver- schiedenen Klassen an den Start. „Ich bin sehr stolz auf mein Team und auf meine Sponsoren.“

Ein Nordfrieze mit Benzin im Blut



Nach dem Start verpasste Meisenzahl den ersten Bremspunkt und krachte ins Heck. „Sorry, absolut kein Fehler“, gestand der Nordfrieze. „Außer ein paar Beulen und einem leicht schief stehenden Lenkrad gab es aber nichts zu beklagen.“ Felix Günther übernahm als zweiter das Cockpit, er folgte Daniel Engl.

Premiere auf dem Nürburgring



ADENAU Es hat viel Spaß gemacht, ich wollte am liebsten gar nicht mehr aussteigen.“ So klingen die Worte des Motorsportlers Björn Meisenzahl (auf dem Foto Z links) seine Premiere auf dem Nürburgring. Der Nordfrieze seinen Teamgefährten Youngster-Racing-Team Test- und Einstieffahrt Rundstrecken-Challenge Ring (RCN) in die Eifel ge- gangen. „Ich bin stolz auf mein Team und auf meine Sponsoren.“

Meisenzahl gewinnt „Heimspiel“



HUSUM Den sechsten Klassensieg im achten Rennen um den ADAC-Youngster-Cup 2 sicherte sich Motorsportler Niklas Meisenzahl (auf dem Foto links mit Teamleiter Peter Peters) beim Heimrennen auf dem Nürburgring. Der Husumer Fluggler, der schon als Gesamtsieger schielte, wurde durch einen

Klassensieg am Nürburgring



Motorsportler Niklas Meisenzahl (auf dem Foto links) hat es mit seinem Teamleiter Felix Günther (Velbert) (auf dem Foto rechts) geschafft, den sechsten Klassensieg im achten Rennen um den ADAC-Youngster-Cup 2 zu gewinnen. Niklas Meisenzahl (auf dem Foto links) hat es mit seinem Teamleiter Felix Günther (Velbert) (auf dem Foto rechts) geschafft, den sechsten Klassensieg im achten Rennen um den ADAC-Youngster-Cup 2 zu gewinnen.

Partner & Sponsoren:

ADAC Team Schleswig-Holstein:

Jugendförderung steht beim ADAC Schleswig-Holstein ganz oben auf der Agenda! Mit der zielgerichteten Ausbildung von Übungsleitern im Motorsport und deren Engagements in den Vereinen setzen wir erste Signale, um Talente in bundesweite Förderprojekte zu integrieren. Obgleich wir keine eigene Rundstrecke in Schleswig-Holstein haben, freuen wir uns, dass Niklas aus unserem Slalom Youngster Cup heraus in das dmsj-Förderprojekt aufgenommen wurde. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.



Deichlimo:

Wir von der Deichlimo glauben an den Erfolg von Niklas, deshalb ist für uns ein Sponsoring selbstverständlich! Ein Rennfahrer aus dem hohen Norden - wann gab es das mal? Die ganze Region fiebert mit und ist mittendrin. Wir wünschen Niklas bei seinem weiteren Weg alles Gute und hoffen, dass er seine persönlichen Ziele erreichen wird!

Dein Deichlimo-Team



Reifen Thomsen NF GmbH:

„Der wahrscheinlich schnellste Nordfrieze...“ Da sind wir als motorsportbegeisterte Familie natürlich mit Vergnügen bereit, Dir auf deinem Weg behilflich zu sein. Also übernehmen wir gerne das Sponsoring eines Laufes der Saison 2015! Wir wünschen Dir auf deinem Weg bei der Erreichung deiner Ziele viel Erfolg und allzeit gute Fahrt!

Reifen Thomsen NF GmbH
Familie Diercks



b.light Design und Marketing:

Ganz nach dem Motto „Mehr zu sehen – mehr zu spüren!“ setzen wir auf Werbung, die vor allem eins tut: Spaß machen. Damit du auch weiterhin „rasant“ unterwegs bist, unterstützen wir dich gerne und helfen dir in allen Bereichen rund ums Thema Werbung weiter.

Das Team von b.light, Bredstedt



Impressum

Ausgabe: 01/2014
Auflage: 2000 Stück
Layout: b.light, Bredstedt
Anzeigen: Deichlimo, Café Frida
Fotos: BiBaMafoto.de (Titel)
Björn Schüller
(VLN-Fanpage Kartevent)

„Ich danke meinen Partnern und Sponsoren für Ihr Vertrauen in mich und mein Tun.“

Für meinen weiteren Werdegang im Motorsport bin ich auf zusätzliche Sponsoren angewiesen. Ich freue mich über jeden, der mich auf diesem Weg begleitet.“

Deichlimo

GASTRO

Find us on:
facebook.



Drei gegen den Durst!